

Grünkohlessen und Mitgliederehrung des CDU Gemeindeverbandes Hohenhameln

Rund 60 Gäste sind der Einladung der Vorsitzenden des CDU-Gemeindeverbandes Hohenhameln, Marion Övermöhle-Mühlbach, gefolgt und erhielten Einblicke in die Tagespolitik aus erster Hand bei einem leckeren Grünkohlessen. Övermöhle-Mühlbach begrüßte die Gäste und Ehrengäste und ging auf die Ereignisse der letzten Monate einschließlich der Kommunalwahl ein. Im Anschluss daran erfolgte die Ehrung von Gert Lindemann, dem ehemaligen Landwirtschaftsminister, für 40 Jahre Mitgliedschaft in der CDU. Ingrid Pahlmann MdB und Marion Övermöhle-Mühlbach dankten dem Jubilar für die langjährige Treue und sein besonderes Engagement in der CDU und überreichten die Ehrennadel und Urkunde.

Nach dem Essen berichtete die CDU-Bundestagsabgeordnete Ingrid Pahlmann aus dem Bundestag in Berlin. Sie ging noch einmal auf die Kommunalwahl und das Ergebnis im Landkreis Peine ein. Sie verweist auf Mittel aus dem Programm zur Denkmalförderung, die für die Restaurierung des Kugelwasserturms in Ilsede abgerufen werden können. Das Ergebnis der Wahl in den USA, die Einigung auf Frank-Walter Steinmeier für das Amt des Bundespräsidenten und eine eventuelle erneute Kandidatur von Bundeskanzlerin Merkel wurden ebenfalls angesprochen. Sie setzt sich besonders dafür ein, dass die EU in der Bevölkerung nicht ständig mit Negativ-Attributen belegt wird. Gerade in Deutschland hat die EU Vorteile im Zusammenleben mit unseren Nachbarn gebracht, allen voran mit Frankreich. Zum Problem der Kinderehen führt sie aus, dass diese in Deutschland nicht geduldet werden dürfen. Der Bundesjustizminister muss hier dringend und schnell handeln. Ausführlich informiert sie über die geplante Forschung an Demenzerkrankten. Sie selbst will sich im Falle einer Erkrankung für diese Forschung zur Verfügung stellen. Voraussetzung hierfür ist eine intensive Aufklärung durch einen Arzt vor einer Erkrankung und die Unterschrift unter eine spezielle Erklärung. Die normale Patientenverfügung reicht für diese Forschungszwecke nicht aus. Ein weiterer Punkt war die geplante Stromtrasse von der Küste bis nach Bayern, die zur Zeit in den betroffenen Gebieten von SuedLink vorgestellt wird. Hier gibt es besonders bei den Landwirten Unruhe, wenn deren Felder durchschnitten werden. Des Weiteren ging sie auf die Neustrukturierung des Länderfinanzausgleichs ein.

In der an den Bericht von Frau Pahlmann anschließenden lebhaften Diskussion ging es um Themen wie den Ausbau der A 39 Wolfsburg/Lüneburg/Hamburg. Hier wird eine Entlastung der A 2 und der B 65 in der Region Peine/Hannover erwartet. Außerdem wurde über die Situation der Landwirte, speziell bezüglich der Milchpreise, die Ortsumgehungen der B 65 bei Mehrum, die Verbesserung des technischen Standards in den Schulen und die Integration von Flüchtlingen und Nachzug von deren Familien diskutiert.

Nach dem offiziellen Ende der Veranstaltung saßen noch viele Gäste beisammen und diskutierten weiter über die reichlich vorhandenen aktuellen Themen.